



PFARREIENBOTE

PFINGSTEN 2025

Als das Pfingstfest kam,
waren sie alle vereint an einem Ort.

(nach Apg 2,1)





INHALT

3	Vorwort
5	Neujahrsempfang 2025
6	Wahlen in St. Agatha
9	3 Fragen an Richard Keller
11	Friedhof in Schlickelde
12	ISK
14	Sternsinger
15	25 Jahre Melanie Ortmann
16	Spiritualität heute
18	Frauenkarneval im Reinhildis-Haus
20	Seniorenkarneval
22	Kirchenführung der etwas anderen Art
23	Aschekreuz to go
24	Osterfeuer 2025
25	Frühschichten
26	Die Karwoche und Ostern
30	Palmsonntagsfamilienmesse
31	Ostereiersuche
32	Marien Kindergarten besucht die St. Agatha Kirche
33	Kerzenaktion Mettingen e.V.
38	Valentinsgottesdienst
39	Bücherei St. Mariä-Himmelfahrt
40	Lesung zum Thema Frieden
41	Neue Anpackgruppe in Westerkappeln
42	150 Jahre Kirchenchor St. Agatha
45	Frühstück am Herz-Jesu-Freitag
46	Erstkommunion 2025
50	Firmvorbereitung 2025
51	KÖB St. Agatha
52	Pilgern Made in Mettingen
55	Telgter Wallfahrt
56	Seniorenfahrt zur Haarmühle
57	Termine der Seniorengemeinschaft
58	KFD
61	Taizéandacht
62	Vorschau
63	Termine
64	Blumentöpfe basteln
66	Impressum
67	Ansprechpersonen der Pfarrgemeinde



„LÖSCHT DEN GEIST NICHT AUS“

So möchte ich Ihnen zurufen, liebe Mitchristen.

„Lösch den Geist nicht aus“, ein Lied aus den 80ern, also meiner Jugendzeit. Weiter heißt es in diesem Lied:

Lasst Eure Zungen wie von Feuer glühen.
Schweigt den Sturm nicht tot.
Sprecht neue Sprachen, die wie Funken sprühen.
Lösch den Geist nicht aus.

Nach 40 Jahren ruft mein Gedächtnis dieses Lied wieder auf. Seltsam, warum gerade jetzt?

Hat es vielleicht mit der gegebenen Weltsituation zu tun, die im Argen liegt und aus den Fugen gerät? Wo und wie ist der Heilige Geist (noch) spürbar, bei diesen vielen unmenschlichen Situationen für Mensch, Tier und Umwelt?

Löscht den Geist nicht aus! Möchte ich jedem zurufen, vor allem denen, die nicht (mehr) auf ihn hören können, möchten, wollen.

Löscht den Geist nicht aus! Der Himmel und Erde verbindet. Der die Beziehung zwischen Gott und Mensch, sowie untereinander, aufrecht hält. Pfingsten ist das Fest des „Heiligen Geistes.“

„Wie ein Brausen, wie wenn ein heftiger Sturm daher fährt“ heißt es in der Apostelgeschichte (Apg 2,2) und weiter: **„alle wurden mit dem Heiligen Geist erfüllt!“** (Apg 2,4). Seit diesem Zeitpunkt verließen sich die Apostel auf diese imposante Erfahrung, die ihnen Kraft und Standhaftigkeit verliehen.



VORWORT

Was für mich das Pfingstfest heute bedeutet, möchte ich mit seinen Buchstaben verdeutlichen.

P-hantasie

F-rieden

I-deenreichtum

N-ächstenliebe

G-eduld

S-tärke

T-atkraft

F-reude

E-infühlsamkeit

S-tandhaftigkeit

T-reue



**„LÖSCHT DEN GEIST
NICHT AUS“**

Und, was bedeutet es Ihnen?

Ich wünsche Ihnen die Erfahrung des Heiligen Geistes in Ihrem Alltag dort, wo Sie stehen und leben.

Ihre

Pastoralreferentin Irmgard Heidemann

(Liedtext von Klaus Lüchtefeld, Köln 1979, alle Rechte beim Autor)

NEUJAHRSEMPFANG 2025

FESTMESSE MIT PRIESTERJUBILÄUM IN DER PFARRKIRCHE ST. AGATHA

Den traditionellen Neujahrsempfang begann die Pfarrgemeinde am Sonntag, 12. Januar 2025, mit einer Festmesse in der St.-Agatha-Kirche.

Pastor Benedikt Ende begrüßte zahlreiche Gottesdienstteilnehmerinnen und -teilnehmer, besonders Pastor Bernard Krause, dessen ausdrücklicher Wunsch es war, sein 70-jähriges Priesterjubiläum auch in der Kirche zu feiern, in der er 1925 die Taufe empfing und seine Heimatprimiz am 2. Weihnachtstag 1954 feiern konnte, nachdem er am 18. Dezember zuvor durch Bischof Michael Keller die Priesterweihe empfangen hatte.



Zum anschließenden Neujahrsempfang trafen sich viele Besucher und Besucherinnen im Pfarrheim. In seiner Ansprache begrüßte der stellvertretende Kirchenvorstandsvorsitzende Richard Keller die anwesenden Gäste, insbesondere die Bürgermeisterin Christina Rählmann und den Jubilar. Keller erinnerte daran, dass die Heimatprimiz von Pastor Krause vor 70 Jahren in Nierenburg ein großes Ereignis war, von dem immer mal wieder erzählt wurde. Gemeinsam mit Pastor Ende überreichte er ein Geschenk mit einem Blumenstrauß.

„Ein herzliches Dankeschön und ein Vergelt's Gott!“ Mit diesen Worten richtete sich der stellvertretende KV-Vorsitzende an alle ehrenamtlich, nebenamtlich und hauptamtlich Tätigen in der Pfarrgemeinde St. Agatha.





WAHLEN IN ST. AGATHA

WAHLEN ZUM KIRCHENVORSTAND UND PFARREIRAT IN ST. AGATHA METTINGEN – IHRE STIMME FÜR UNSERE GEMEINDE!

Im Herbst finden im Bistum Münster die Wahlen zum Kirchenvorstand und zum Pfarreirat statt. Auch in unserer Kirchengemeinde St. Agatha Mettingen sind alle Wahlberechtigten eingeladen, sich aktiv an der Gestaltung des Gemeindelebens zu beteiligen.

WAS SIND DIE AUFGABEN DER GREMIEN?

- **Kirchenvorstand:** Er trägt die Verantwortung für die finanziellen, rechtlichen und verwaltungstechnischen Belange der Kirchengemeinde. Dazu gehören z.B. die Verwaltung der Gebäude, die Aufstellung des Haushaltsplans und Personalfragen.
- **Pfarreirat:** Er wirkt insbesondere an der inhaltlichen und pastoralen Ausrichtung der Pfarrei mit. Themen sind etwa die Planung von Gottesdiensten, Angeboten für verschiedene Altersgruppen, soziale Initiativen und die Förderung des ehrenamtlichen Engagements.

WAHLPERIODE:

Die Mitglieder beider Gremien werden ab diesem Jahr für 4 Jahre gewählt.

WER DARF WÄHLEN?

Für die Pfarreiratswahl sind alle katholischen Gemeindemitglieder, die am Wahltag mindestens 14 Jahre alt sind, wahlberechtigt. Für den Kirchenvorstand alle katholischen Gemeindemitglieder ab dem 16 Lebensjahr.

WER KANN GEWÄHLT WERDEN?

Wählbar für den Pfarreirat sind alle Katholikinnen und Katholiken, die mindestens 16 Jahre alt sind, der Kirchengemeinde angehören und bereit sind, sich für das Leben der Gemeinde einzusetzen. Für den Kirchenvorstand gilt



WAHLEN IN ST. AGATHA

eine Altersgrenze von 18 Jahren. Erstmals gilt ab diesem Jahr auch eine Altersobergrenze: Diese liegt bei 75 Jahre zum Tag der Wahl.

IHR ENGAGEMENT ZÄHLT!

Unsere Gemeinde lebt von Menschen, die sich mit ihren Talenten und Ideen einbringen. Überlegen Sie, ob Sie sich selbst zur Wahl stellen möchten oder sprechen Sie geeignete Personen an. Jede Stimme, jedes Engagement macht einen Unterschied!

LASSEN SIE UNS GEMEINSAM KIRCHE GESTALTEN!

Gehen Sie im Herbst wählen und stärken Sie damit die demokratische Grundlage unserer Kirchengemeinde. Wenn Sie Interesse an einer Kandidatur oder Fragen zu den Aufgaben der Gremien haben, wenden Sie sich gerne an die Vorsitzende des Pfarreirats, Annika Klich, oder den stellvertretenden Vorsitzenden des Kirchenvorstands, Richard Keller. Sie freuen sich darauf, Ihnen nähere Informationen zu geben!





KOPF VOLLER IDEEN STATT KOPF IN DEN SAND STECKEN?

*KOMM IN DEN
PFARREIRAT ODER
KIRCHENVORSTAND!*

**DU BIST
ENTSCHEIDEND!**



08./09. November 2025





3 FRAGEN AN RICHARD KELLER

„DREI FRAGEN AN ...RICHARD KELLER“, STELLV. VORSITZENDER KIRCHENVORSTAND ST. AGATHA METTINGEN

Lieber Richard, bevor wir zu den drei Fragen kommen, stelle Dich doch gerne einmal kurz vor und beschreibe Deine Tätigkeit als stellvertretender Kirchenvorstandsvorsitzender von St. Agatha.

Ich bin 69 Jahre alt und war bis zu meiner Pensionierung über 40 Jahre an verschiedenen Stellen in der Finanzverwaltung des Landes NRW tätig. Im Kirchenvorstand beschäftige ich mich schwerpunktmäßig mit Haushalts- und Finanzfragen, aber als stellvertretender Kirchenvorstandsvorsitzender bin ich natürlich auch bei vielen anderen Themen mit eingebunden, sei es bei Personal, Bau oder auch Organisation. Auch die Zusammenarbeit mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unserer Zentralrendantur nimmt einen breiten Raum ein.

1. Seit wann bist Du im Kirchenvorstand aktiv, wie bist Du dazu gekommen und was hat Dich motiviert, Dich zur Wahl zu stellen ?

In 2003 fragte mich unser damaliger Pfarrer Rainer B. Irmgedruth, ob ich bei den anstehenden Wahlen nicht für den Kirchenvorstand kandidieren wolle. Da ich bereits seit Kindheitstagen immer in verschiedenen Funktionen in unserer Kirche aktiv war (bis dahin hauptsächlich in der Auferstehungskapelle in Langenbrück) und die Aufgaben des Kirchenvorstands mich interessierten, habe ich zugesagt. Widererwarten wurde ich gleich beim ersten Mal in den Kirchenvorstand gewählt. Das war vor 22 Jahren. Seit nun fast 13 Jahren übe ich auch das Amt des stellvertretenden Kirchenvorstandsvorsitzenden aus.

2. Was waren Höhepunkte Deiner Zeit als Mitglied im Kirchenvorstand ?

Höhepunkte waren sicherlich zum einen die ganzen Baumaßnahmen, wie Sanierung der St. Agatha Kirche (die Vorplanungen hatte ich noch nicht mitbekommen), Neubau des St. Agatha-Kindergartens, Erweiterung des Martins- und Marienkindergartens, Sanierung des Pfarrheims in Mettingen und Umbau des Pfarrhauses zum Pfarrheim in Schlickelde, Umzug der Pfarrbüchereien in Mettingen und Schlickelde, Einrichtung des Sozialladens, Mö-



3 FRAGEN AN RICHARD KELLER

belkaufhaus, Tafel und vieles mehr.

Auch die Errichtung der Pfarreiengemeinschaft von St. Agatha und St. Marien und dann wieder der Zusammenschluss dieser beiden Kirchengemeinden waren ein bedeutendes Ereignis, sowie jetzt der neu geschaffene pastorale Raum, den es mit Leben zu erfüllen gilt.

Ebenso sind mir die Verabschiedung von Pfarrer Irmgedruth, die Einführung von Pfarrer Holtmann und Pfarrer Ende, sowie die Weihe und Heimatprimiz von Kaplan Ralph Meyer in guter Erinnerung.

3. In diesem Herbst stehen wieder Kirchenvorstandswahlen an. Du hast dich entschieden, nicht wieder zu kandidieren. Warum lohnt es sich aus Deiner Sicht dennoch, sich im Kirchenvorstand zu engagieren? Was würdest Du jemandem mit auf den Weg geben, der gerade über eine mögliche Kandidatur nachdenkt?

Ich habe immer gesagt, bis 70 will ich das wohl machen und dann ist die Zeit auch reif dafür, diese Ämter abzugeben. In dieser langen Zeit konnte ich viele Einblicke in die kirchlichen Strukturen gewinnen. Ich habe viel Neues dazugelernt und konnte mitarbeiten bei den Fragen der Verwaltung, Finanzierung und Organisation unserer Pfarrgemeinde.

Natürlich ist vieles von oben vorgegeben und die Sachzwänge lassen nicht immer den gewünschten Spielraum, gleichwohl verlangt die Umsetzung vor Ort einen diplomatischen Pfarrer, engagierte Mitarbeiter und zahlreiche Ehrenamtliche. All diese Menschen etwas näher kennenlernen zu dürfen hat mir Freude bereitet. Diese Begegnungen machen Mut und zeigen, dass auch andere bereit sind, ihren Beitrag für unsere Kirche zu leisten. In so einer Gemeinschaft ist man nicht allein unterwegs und neben der Arbeit gibt es auch gesellige Stunden.

Lieber Richard, vielen herzlichen Dank: Nicht alleine für die Beantwortung unserer Fragen, sondern vielmehr für Dein langjähriges, verlässliches Engagement für unsere Pfarrgemeinde St. Agatha.



FRIEDHOF IN SCHLICKELDE

Der Workshop "**Gruppe Friedhof**" war wieder in Schlickelde im Einsatz.

In den letzten Wochen wurden 2 Kreuzwegstationen für pflegefreie Urnengräber hergerichtet (als Alternative zu einem Kolumbarium). Entsprechend den Vorgaben wurden die Grabeinfassungen gesetzt, der Untergrund für die Bepflanzung vorbereitet und die Grabfelder mit "Waldsteinie" bepflanzt. Für die Beschriftung und Kennzeichnung der Grabstellen werden Vorschläge eingeholt und im Herbst nach Überarbeitung der Friedhofssatzung werden diese Grabstellen mit angeboten.

In zwei Arbeitsblöcken wurden die vorbereiteten Grabflächen bepflanzt und die ersten Rückmeldungen sind positiv auf das Angebot ausgefallen.





ISK DER PFARRGEMEINDE ST. AGATHA

Das institutionelle Schutzkonzept (ISK) der Pfarrgemeinde St. Agatha ist im Jahr 2024 von einer Arbeitsgruppe bestehend aus Mitgliedern verschiedener Gruppierungen der Pfarrgemeinden überarbeitet worden. Das aktualisierte Exemplar ist im September 2024 verabschiedet worden.

Das Schutzkonzept bündelt die Präventionsmaßnahmen der Pfarrgemeinde um sexualisierte Gewalt und Grenzverletzungen an Kindern, Jugendlichen und Schutzbefohlenen zu verhindern.

Maßnahmen wie Präventionsschulungen, die Einhaltung eines Verhaltenskodexes oder die Abgabe eines erweiterten Führungszeugnisses sollen zu einer Kultur der Achtsamkeit führen und uns alle sensibilisieren die Augen und Ohren für dieses wichtige Thema zu öffnen.

AUGEN AUF! HINSEHEN UND SCHÜTZEN.

Das seit 2020 bestehende Schutzkonzept wurde überprüft auf die Aktualität der Inhalte, geschlechtergerechte Sprache und die Notwendigkeit des jeweiligen Schulungsumfangs der hauptamtlich oder ehrenamtlich Mitarbeitenden in der Pfarrgemeinde.

Ebenso wurde das Layout umgestaltet und das Motto „Augen auf! Hinsehen und Schützen“ mehr in den Fokus gesetzt.

Aus der Präventionsarbeit der Pfarrgemeinde St. Agatha ist in Zusammenarbeit mit der Mediene cooperative Steinfurt e.V. im Jahr 2024 das neue **Kinderschutznetzwerk SAM- Stark aufwachsen in Mettingen** entstanden.





ISK DER PFARRGEMEINDE ST. AGATHA

Zu diesem Kinderschutznetzwerk wurden bei einem ersten Treffen im Herbst 2024 alle Institutionen, Vereine und Verbände eingeladen, die in Mettingen in Kontakt mit Kindern, Jugendlichen und Schutzbefohlenen stehen.

Dieses Netzwerk setzt sich gezielt für den Schutz von Kindern, Jugendlichen und Schutzbefohlenen vor sexualisierter Gewalt und Grenzverletzungen ein.

Ein weiteres Treffen des Kinderschutznetzwerks SAM fand Ende April diesen Jahres statt. Im Mittelpunkt des zweiten Treffens standen ein Rückblick auf die bisherige Arbeit des Netzwerks, der gemeinsame Austausch über Ideen, Wünsche und Herausforderungen im Kinderschutz sowie die geplanten Veranstaltungen für das Jahr 2025.

Am **28. September 2025** ist im Rahmen des Ärappelfestes in Mettingen rund um das Pfarrheim ein **Kinderrechtsfest** in Planung, zu dem alle Vereine, Verbände und Institutionen eingeladen sind, um sich mit verschiedenen Aktionen für Kinder an diesem Fest zu beteiligen.

Darüber hinaus ist ein Informationsabend mit der CDU - Landtagsabgeordneten Christina Schultze Föcking im Juli in Planung. Die Landtagsabgeordnete will dort über aktuelle Entwicklungen und Maßnahmen im Kinderschutz berichten und sich in einer offenen Fragerunde den Anliegen der Teilnehmenden widmen.

Kinderschutz gelingt nur mit vereinten Kräften, deshalb laden wir alle auch bisher nicht beteiligten Vereine, Verbände und Institutionen in Mettingen ein, sich dem Netzwerk anzuschließen.

Für nähere Informationen stehen wir gerne zur Verfügung:

Jutta Bernhold (Präventionsfachkraft / Fachkraft für Kinderschutz)

Praevention-StAgatha-Mettingen@bistum-muenster.de

0152 56124566

Jonas Suilmann (Pastoralreferent St. Agatha Mettingen / Präventionsfachkraft)

suilmann@bistum-muenster.de

05452 9324-61

STERNSINGERAKTION 2025

EIN TOLLES ERGEBNIS!

96 Sternsinger:innen waren am Samstag, 4. Januar 2025 in Mettingen, Schlickelde und Espel unterwegs.

**DIE STERNSINGERAKTION IN DIESEM JAHR ERBRACHTE
EIN ERGEBNIS VON 16.944,23 EURO.**

**DAMIT WURDE DER BETRAG AUS DEM LETZTEN JAHR
NOCH EINMAL DEUTLICH ÜBERTROFFEN!**

Mit einem Dankgottesdienst am Samstagabend um 18.00 Uhr in der St.-Agatha-Kirche endete der diesjährige Aktionstag der Sternsinger unter dem Motto „Erhebt eure Stimme! Sternsingen für Kinderrechte“.

Wir danken allen Kindern für ihr tolles Engagement. Auch allen Eltern, Helfer:innen, sowie allen Spender:innen ein herzliches Dankeschön!



25 JAHRE IM DIENST DER KIRCHENMUSIK

PFARRGEMEINDE GRATULIERT MELANIE ORTMANN ZUM JUBILÄUM

Am Sonntag, 16. Februar, konnte Frau Melanie Ortmann auf 25 Jahre als Kirchenmusikerin im Bistum Münster zurückblicken. Frau Ortmann begann ihre Tätigkeit am 15.02.2000 in Recke und ist seit dem 01.01.2011 in Mettingen und Schlickelde aktiv.

Heike Brinkkötter vom Kirchenvorstand gratulierte im Namen von Pastor Ende und der gesamten Kirchengemeinde am Schluss der Sonntagsmesse in der St.-Agatha-Kirche:

„Ein Vierteljahrhundert musikalischer Dienst – unzählige Gottesdienste, die du durch deine Musik getragen hast. Das bedeutet Freude, Hingabe und vor allem ein tiefes Vertrauen darauf, dass Musik weit mehr ist, als nur Klang – sie ist Gebet, Trost, Verkündigung und Gemeinschaft. Kirchenmusik ist nicht nur das Spielen des Instrumentes – Kirchenmusik ist ein Dienst an Gott und den Menschen. Liebe Melanie, mit deinem Orgelspiel, der Chorleitung des Kirchenchores St. Agatha und des Familienchores, Chorprojekten, Konzerten... mit deiner musikalischen Gestaltung und deinem Gesang hast du viele Menschen berührt, hast Freude geschenkt, Hoffnung geweckt und Glaube erlebbar gemacht. Deine Musik hat unsere Gottesdienste bereichert, Sängerinnen und Sänger hast du in den Chören motiviert,“ führte Frau Brinkkötter in ihrer Laudatio aus.

Zusammen mit Elisabeth Engelbert vom Pfarreirat überreichte sie ein Geschenk der Pfarrgemeinde und wünschte ihr für die nächsten Jahre Gottes Segen und dass ihre Musik weiterhin die Herzen der Menschen berühren möge.





SPIRITUALITÄT HEUTE



WEN ODER WAS SUCHT IHR?

Immer mehr Menschen, dem heutigen Materialismus müde geworden, fragen nach einem spirituellen Leben, ein Leben aus dem Glauben.

Sie fragen nach einer tieferen Beziehung zu Gott, vor allem auch im Alltag.

Sie wollen die christliche Botschaft besser verstehen und Spiritualität erfahren; wollen Antworten auf existenzielle Fragen.

Für diese sind folgende Möglichkeiten gedacht:

„WAS SUCHT IHR?

**SIE ABER SAGTEN ZU IHM: RABBI (MEISTER), WO WOHNST DU?
ER ANTWORTETE IHNEN: KOMMT UND SEHT!“ (JOH 1, 38-39)**

MÖGLICHKEIT 1: Persönliches Seelsorgegespräch
(vertraulich, einmalig / mehrmalig)
„Einmal über alles reden können!“

MÖGLICHKEIT 2: Glaubensgespräche
(in Kleingruppen von 2-5 Personen)
Reden über „Gott und die Welt“!



SPIRITUALITÄT HEUTE

- MÖGLICHKEIT 3:** Spirituelle, mystagogische Kirchenführung
(mystagogisch = in das „Geheimnis Gottes“
hineinführend)
(Für kleine Gruppen, nach Absprache)
Der Weg in die Kirche ist ein Weg nach innen!
Kryptologische Kirchenführung – Neu!!!
(kryptos = versteckt, verborgen, geheim)
In unserer Kirche finden wir eine Vielzahl von
Symbolen, Allegorien, Analogien, Sinnbildern,
Gleichnissen und Parabeln.
Wir wollen uns auf Entdeckungsreise begeben,
diese Zeichen finden, deuten und ihren tieferen Sinn
verstehen. (für kleine Gruppen, nach Absprache)
„Jesus sprach zu der Menge nur in Bildern und
Gleichnissen!“
Mt 13,10
- MÖGLICHKEIT 4:** Geistliche Begleitung
(Einzelpersonen über einen längeren Zeitraum)
Hilfe für ein spirituelles Leben.
- MÖGLICHKEIT 5:** Bibelprojekt
(Frühjahr und Herbst / im Altarraum der Kirche)
Wir lesen ein Buch aus der Heiligen Schrift, hören
Gottes Wort und übersetzen es ins „Hier und Heute“.

LEITUNG UND INFORMATION:

Diakon Markus Mäurer (Dipl. Theol. , Dipl. Psych.) Tel.: 05452 / 932431



FRAUENKARNEVAL IM REINHILDIS-HAUS

BUNTES TREIBEN BEI SKETCHEN, SCHUNKELN UND TANZEN

Weißwurst, Chianti und leichte Fitnessübungen – das waren die Ideen der „kreativen christlichen Unternehmungsberatung“ im ersten Sketch. Zwei Damen stellten ein unglaublich innovatives Konzept für die Ge-



staltung der zukünftigen Gottesdienste vor. Für diesen Vortrag erhielten sie die ersten Orden von Petra Schmitz unter einem donnernden Applaus.

Am letzten Freitag vor Rosenmontag trafen sich ca. 45 bunt verkleidete Frauen und 2 besondere Männer im Reinhildis-Haus zum Frauenkarneval in der St.

Margaretha Gemeinde Westerkappeln. Der eine Mann war DJ Thilo, der für die musikalische Unterhaltung sorgte. Auch Pfarrer Benedikt Ende freute sich „kaiserlich“ an diesem Abend teilnehmen zu können, seine Verkleidung zeugte davon.

Nach dem leckeren und reichhaltigen Büffet machte das närrische Volk mit Polonaisen und Tanzrunden die Tanzfläche unsicher. Einer der Höhepunkte bildeten 5 Witwen, die den unfreiwilligen Tod ihrer Ehemänner besangen und nun „wieder mal zu haben“ sind. Eine weitere Vorführung kam von Barbara Rohatsch, die als Frieda Braun von unvorhersehbaren Schwierigkeiten beim St. Martinsumzug berichtete. Die Zuhörer lachten Tränen über die kreativen Lösungen, die den Umzug dann doch noch stattfinden ließen.

Bei einem Kaffeeklatsch gerieten Petra Schmitz als Doris und Heike Heynemeier als Ursel fast in einen Streit über eine „zue“ Milchtüte, die zu guter Letzt doch geöffnet wurde. Auch

FRAUENKARNEVAL IM REINHILDIS-HAUS



Mechthild Schulz erzählte von ihren Erlebnissen, die im Zusammenhang mit ihrem Hausarzt und der langen Verweildauer im Wartezimmer passierten. Alle Aktiven auf der Bühne wurden mit Begeisterung gefeiert und die Stimmung hielt bis Mitternacht.

Das Vorbereitungsteam bedankt sich sehr für die gute Resonanz der tanzfreudigen und gut gelaunten Frauen aus Westerkappeln, Lotte, Mettingen und Umgebung. Auch im nächsten Jahr wird es wieder Frauenkarneval im Reinhildis-Haus geben. Ihr närrischen Frauen aufgepasst: am 6. Februar 2026 ist es dann wieder soweit.

DER 06.02.2026 SOLLTE BEREITS JETZT SCHON BEI JEDER FRAU IM KALENDER STEHEN.



SENIORENKARNEVAL

HALLO IHR LIEBEN NARREN UND NÄRRINNEN,

willkommen in unseren Räumen!

Wir wollen es nicht versäumen,

Euch frohe Stunden zu bereiten –

Jedoch können wir es nur mit Euch bestreiten.

Lachen und Schunkeln und was sonst noch dazugehört –

ist vorbereitet von vielen, die Euch erhört.

So lasst uns frohgemut durch das Programm gehen

nur so werden wir die Fastenzeit bestehen.

HELAU!

... so wurden alle Seniorinnen und Senioren am 19. Februar zur Karnevalsfeier 2025 im Pfarrheim St. Agatha begrüßt.

Dank vieler Helfer und Helferinnen lief alles rund, was nur rund laufen konnte. Das Vorbereitungsteam hatte im Vorfeld die Räumlichkeiten karnevalistisch bunt hergerichtet. Dank vieler Bäcker und Bäckerinnen entstand ein reichhaltiges und leckeres Kuchenbüffet und im Hintergrund duftete der Kaffee.

Die roten Funken, hier die Lollipops, führten sagenhafte Tänze auf. Die KFD-Frauen und die Mitarbeiterinnen der Tagespflege „Am Köllbach“ brachten die Senioren und Seniorinnen mit ihren Sketchen zum Lachen. Untermalt wurde der bunte Nachmittag mit der „Quetschkomode“ von Frau Pahs. Es wurde viel geschunkelt, geredet und gelacht. Schön war es, zu sehen, wie viele zufriedene Gesichter am Ende des Nachmittages frohgemut nach Hause gingen.

Irmgard Heidemann
Seniorenbeauftragte



SENIORENKARNEVAL





KIRCHENFÜHRUNG DER ETWAS ANDEREN ART

DIE KIRCHENFÜHRUNG DER ETWAS ANDEREN ART IN DER ST. AGATHA KIRCHE

ABENTEUER KIRCHE:

Entdecke deine Kirche!
Eine erfahrungsorientierte Entdeckungsreise
für Kinder (Kindergartenalter / „Schukis“)

ABENDLICHE KIRCHENFÜHRUNG:

Auf der Suche nach Peter, der Kirchenmaus!
Eine spannende Entdeckungsreise
für Vorschulkinder (MAM)

RÄTSEL KIRCHE:

Gemeinderallye!
Eine katechetische Kirchenführung
für Schülerinnen und Schüler (5. Klassen)

KIRCHE ALS ABBILD UNSERES LEBENS UND GLAUBENS:

Eine spirituelle, mystagogische Kirchenführung
(mystagogisch = in das „Geheimnis Gottes“ hineinführend)
für Erwachsene

EINE KRYPTOLOGISCHE KIRCHENFÜHRUNG – NEU!!!

(kryptos = versteckt, verborgen, geheim)
für Erwachsene

INFORMATIONEN UND DURCHFÜHRUNG:

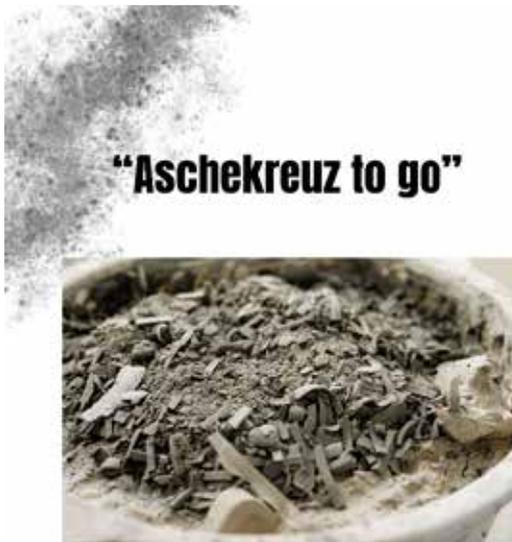
Diakon Markus Mäurer (Dipl. Theol., Dipl. Psych.)
Tel.: 05452 / 932431

ASCHEKREUZ TO GO

Wie in den vergangenen beiden Jahren fand am diesjährigen Aschermittwoch, 05.03.2025, wieder von 15.00-18.00 Uhr das "Aschekreuz to go" in der Pfarrkirche St. Agatha Mettingen statt.

In diesem Zeitraum kamen rund 90 Personen unterschiedlichen Alters und auch aus den Nachbarparreien in die Kirche und nahmen an einem kurzen Wortgottesdienst teil. Viele Menschen haben am Aschermittwoch aus den unterschiedlichsten Gründen keine Möglichkeit einen Gottesdienst zu besuchen. Trotzdem soll mit diesem Angebot allen die flexible Möglichkeit gegeben werden, mit einem persönlichen Ritual die Fastenzeit zu beginnen.

Alle Interessierten sind jetzt schon herzlich am **Aschermittwoch, 18.02.2026** eingeladen.



OSTERFEUER 2025

LANDJUGEND FEIERT GEMEINSAM OSTERN



Am Ostersonntag, 20.04.2025, fand das interne Osterfeuer der Landjugend Mettingen statt. Es ist ein jährliches Highlight und vereint Gemeinschaft und Tradition.

Am Abend des Ostersonntages versammelten sich rund 100 Mitglieder sowie die Nachbarschaft an der Kowallstraße, um gemeinsam Ostern zu feiern.

Gestartet wurde mit einem kleinen Wortgottesdienst unter der Leitung von Pastoralreferent Jonas Suilmann direkt am Feuer. Nachdem das Holz für das Feuer mit Weihwasser gesegnet wurde, wurde es mit der Flamme der Osterkerze aus der Kirche feierlich angezündet.

Danach gab es für alle Pommes, Bratwürstchen sowie kühle Getränke. Die Party ging bis tief in die Nacht.

FRÜHSCHICHTEN 2025

FRÜHSCHICHTEN IN DER FASTENZEIT 2025

Wie im vergangenen Jahr fanden auch in der diesjährigen Fastenzeit jeden Mittwochmorgen um 6.30 Uhr Frühschichten (Morgenimpulse) im Meditationsraum im Pfarrheim in Mettingen statt. Jeden Mittwochmorgen machten sich rund 10-15 Personen auf den Weg, um mit diesem Angebot in den (Arbeits-) Tag zu starten. Beim Planungstreffen im Februar fanden sich wieder einige Personen aus unterschiedlichen Gruppierungen ein, die sich bereit erklärt hatten, die Gestaltung zu übernehmen. Gemeinsam wurde überlegt die Frühschichten in diesem Jahr unter das Motto "Mit Musik geht alles leichter" zu stellen. So lag der Schwerpunkt der einzelnen Frühschichten auf einigen bekannten Liedern, wie z.B. "Let it be" von den Beatles, "Ein Stück vom Himmel" von Herbert Grönemeyer usw. Gedanken und anklingende Themen aus diesen Liedern wurden dann mit Impulsen, Gebeten und Mediationen aufgegriffen und vertieft. Im Anschluss an die Frühschichten wurden alle Teilnehmenden zum anschließenden Frühstück eingeladen. Die Frühschichtengruppe hat sich in den vergangenen Wochen zur Reflexion getroffen und wird überlegen, wie im Jahr 2026 ein entsprechendes Angebot in der Fastenzeit aussehen kann. Herzliche Einladung an alle Interessierten eigene Ideen einzubringen.





DIE KARWOCHE UND OSTERN 2025

Mit dem **Palmsonntag** beginnt die Karwoche. Vom Einzug Jesu in Jerusalem berichten die Evangelien. Zu Beginn des Gottesdienstes werden Palmzweige, oft aus Buchsbaum, Weide oder anderen Pflanzen, gesegnet und anschließend in einer Prozession mit dem Kreuz durch die Kirche getragen. Palmzweige erinnern an den Einzug Jesu in Jerusalem, wo er von den Menschen mit Palmzweigen empfangen wurde. Die Lesung der Passion stellt den Beginn des Leidenswegs Jesu dar, der zur Karwoche und Ostern führt. Wegen Regen waren wir in diesem Jahr nur in der Kirche und der Kinderliturgiekreis gestaltete die Feier sehr ansprechend.

In St. Maria Himmelfahrt war die Palmweihe schon am Vorabend.

Am **Montag der Karwoche** findet schon seit 50 Jahren der von der Kolpingfamilie gestaltete Kreuzweg statt. In diesem Jahr, weil viele der Teilnehmer schon älter sind, erstmals nur in der Kirche.

Am **Mittwoch** in der Karwoche ist immer im Dom zu Münster die Weihe der Heiligen Öle. Geweiht werden das Katechumenen-Öl, mit dem Erwachsene gesalbt und so als Taufbewerber zugelassen werden, das Öl für die Krankensalbung sowie das Chrisam für Taufen, Firmungen, Priester- und Bischofsweihen. Weihbischof Dr. Christoph Hegge, der den Gottesdienst leitete, verwies zu Beginn auf die symbolische Bedeutung der drei heiligen Öle: „In den Sakramenten bleibt Jesus gegenwärtig – mitten in unserer brüchigen Geschichte“, betonte er. Die geweihten Öle holen sich die einzelnen Gemeinden dann.

Gründonnerstag. Die Kirche gedenkt am Abend des letzten Abendmahls, das Jesus vor seinem Tod mit den Jüngern hielt. Das Gloria erklingt noch, doch danach verstummt die Orgel und die Messdiener benutzen nur noch Klappern aus Holz, die durch ihren harten Klang die Leiden Jesu versinnbildlichen sollen. Auch die Glocken schweigen ab diesem Zeitpunkt bis zur Osternacht. Neben der Eucharistie ist das zweite Vermächtnis Jesu an diesem Tag wichtig: Christen sollen einander in tätiger Nächstenliebe dienen. So wie Jesus den Jüngern die Füße wusch, erfolgt nach der Predigt in der Abendmahlsmesse in vielen Gemeinden die Fußwaschung von Laien durch den Priester. Pater Jojo machte das in seiner gewohnt freundlichen Art. Die



Messe wurde mitgestaltet von der Jungen Kantorei und in der Predigt hob Diakon Markus Mäurer die Bedeutung der Eucharistie, die uns mit Christus und mit allen Menschen vereint, hervor. Seit vielen Jahren wird dieser Gottesdienst immer in St. Agatha für beide Gemeinden gefeiert.

Die Karfreitagsliturgie ist dann in St. Maria Himmelfahrt. Der Gottesdienst findet weltweit um 15 Uhr, zur überlieferten Todesstunde Jesu, statt. Pastor Fabian und Diakon Markus Mäurer leiteten die Feier vom Leiden und Sterben Christi. Am Karfreitag wird keine Heilige Messe gefeiert und so besteht der Gottesdienst aus einem Wortgottesdienst, der Kreuzverehrung und der Kommunionfeier. Bei dem schlichten Gottesdienst ist die Kirche völlig schmucklos, auf dem Altar stehen weder Kerzen noch Blumen, das ewige Licht ist erloschen und bis zur Osternacht bleiben Orgel und Glocken stumm.

Nach dem Gottesdienst am Gründonnerstagabend ist in St. Agatha seit 1991 eine nächtliche Anbetung bis zum Morgen. Immer sind einige Beter in der Kirche. Um 7.00 Uhr am Morgen des Karfreitags, in der sogenannten Trauermette, versammeln die Beter sich im Chorraum, um der Heilstaten Jesu zu gedenken. Ein eindrucksvoller Lichtritus durch das schrittweise Löschen von 12 Kerzen stellt symbolisch dar, wie alle Jünger nacheinander Christus verlassen haben. Der Gottessohn wird durch eine 13. nicht verlöschende Kerze symbolisiert. Und auch am Karsamstag, am Tag der Grabesruhe, ist um 8.00 Uhr eine Trauermette. In den Liedern, den Psalmen und Texten aus den Klageliedern des Jeremias und dem Lichtritus wird die Größe des Leidens und Sterbens Jesu deutlich, es leuchtet aber schon das Licht von Ostern auf. Nicht ganz leichte Kost, aber Frau Ortmann führte mit sicherer Tonlage durch die Psalmen.

Am Nachmittag des Karsamstags war für Kinder mit ihren Eltern ein besonderer Gottesdienst.



Am Karsamstag Abend um 21.00 Uhr, in St. Maria Himmelfahrt um 20.00 Uhr, feiert die Kirche die Auferstehung Jesu. Es beginnt mit einer Lichtfeier, bei der die Osterkerze am Osterfeuer entzündet wird. Das Licht der Osterkerze wird dann an die Kerzen der Gottesdienstbesucher weitergegeben, was symbolisch die Verbreitung des Lichts durch die Auferstehung darstellt. Anschließend folgen mehrere Lesungen aus der Bibel, die die Auferstehung Jesu und den Sieg des Lebens über den Tod thematisieren. Es folgt die Taufwasserweihe, bei der die Osterkerze in das Wasser getaucht wird. Mit Orgel, Schellen und Glockengeläut wird das Gloria angestimmt, gefolgt von der feierlichen Eucharistie.

Pastor Ende betonte in seiner Predigt in der Osternacht, dass wir in besonderen Zeiten leben, Kriege und Konflikte haben sich verschärft. Er verwies auf das Heilige Jahr 2025, das Jahr der Barmherzigkeit; Gerechtigkeit und Gleichwertigkeit aller Menschen sollten uns alle, besonders aber auch die Verantwortlichen in aller Welt, inspirieren. Weiterhin fuhr er fort, Christus ist auferstanden, das ist die Botschaft von Ostern, die Botschaft unseres Glaubens, und niemand kann uns die Hoffnung nehmen, dass auch an uns dieses Wunder geschehen wird. Dies ist die große Hoffnung unseres Lebens und das gilt es zu leben und zu verkünden. Wenn wir so unsere Tage im Sinne Gottes gestalten, dann gestalten wir eine gute Zukunft. Die Welt sähe ohne die christlichen Werte anders aus. Und umgekehrt, mit den christlichen Werten überall auch. Er wünschte allen frohe und hoffnungsvolle Ostern.

Am Ostersonntag um 9.00 Uhr in St. Maria Himmelfahrt gestaltete der Chor "Klangvoll" das feierliche Amt mit, in dem Pastor Ende ebenso predigte. Im Hochamt um 10.30 Uhr in St. Agatha sorgte der Kirchenchor ergänzt durch ein Bläserensemble für eine eindrucksvolle Feier. Pater Shaji sprach von der Hoffnung, die durch Jesu Auferstehung in der Welt ist.



Auch am **2. Ostertag** gab es in beiden Kirchen feierliche Gottesdienste. Hineingenommen wurde die Nachricht vom Tod Papst Franziskus, der in der Frühe für alle unerwartet „in das Haus des Vaters zurückgekehrt war“. Requiescat in pace.

Es gab noch viele weitere Angebote in der Zeit: Heilige Messen und Kreuzwegandacht in der Kapelle des Elisabeth-Hospitals, in St. Maria Himmelfahrt eine Karfreitagsprozession zum Friedhof, der Ostergarten mit den Egli-Figuren, die gesegneten Osterkerzen, Osterfeuer...

Die Karwoche und Ostern, die wichtigste Zeit des Kirchenjahres. Die Freude über die Auferstehung Jesu klingt dann noch eine ganze Woche bis zum Weißen Sonntag nach. Ch.P.





PALMSONNTAG 2025

Mit bunt geschmückten Palmzweigen zogen die Kinder am Palmsonntag durch die gut besetzte St.-Agatha-Kirche, begleitet von Messdienern, Pastor Benedikt Ende, Diakon Markus Mäurer und von vielen Fahnen- und Bannerabordnungen, die für diesen Tag auch ihre Fahnen mit Buchsbaum geschmückt hatten. Wegen der schlechten Wettervorhersage hatten die Organisatoren die Palmweihe und die Prozession in die Kirche verlegt.

Zur Einführung in den Familiengottesdienst, den der Kinderliturgiekreis vorbereitet hatte, erinnerten einige Kinder daran, wie Jesus damals mit den Menschen umgegangen ist, um ihnen Gottes Liebe zu zeigen. Nach jedem Satz wurden Palmzweige am Holm des Vortragekreuzes befestigt.

Zwei Jugendliche unterhielten sich aus der Sicht zweier Palmzweige über die Geschehnisse damals in Jerusalem.

Zur Segnung der Palmzweige freuten sich die Kinder, ihre geschmückten Palmstöcke noch einmal hochhalten zu können. Bei dem Lied: „Jesus zieht in Jerusalem ein, Hosianna!“ sangen alle kräftig mit. Die musikalische Gestaltung übernahm an diesem Tag der Familienchor unter der Leitung von Frau Melanie Ortmann.

Während der Kommunionausteilung wurden alle kleinen Kinder von Markus Mäurer gesegnet und mit einem großen Auszug endete der Familiengottesdienst am Palmsonntag. Wer noch einen kleinen Buchsbaumzweig mit nach Hause nehmen wollte, konnte sich in dem bereitgestellten Weidenkorb bedienen.



OSTEREIERSUCHE 2025

Auch in diesem Jahr suchten zahlreiche Kinder nach dem ersten Osterwortgottesdienst zum Thema „Jesus ist auferstanden“ (gestaltet vom Kindergarten St. Agatha) am frühen Abend des Karsamstags im Mettinger Pfarrgarten zwischen frühlingshaften Blumen und Sträuchern die 400 bunten Eier. Sichtlich vergnügt konnten es die Kinder kaum erwarten, pro Suchrunde jeweils ein Ei zu finden und sich an die Chance des „Ostereier-Such-Champions“ heranzuarbeiten.



Nach sechs Runden und drei Schätzfragen stand der Champion fest. Till Hartmann aus Mettingen empfing die Krone und einen Goldhasen zur Siegerehrung.

BRAUCHTUMSBEDEUTUNG DER OSTEREIERSUCHE

„Im Christentum wurde das Ei zum Symbol für die Auferstehung von Jesus Christus. Von außen wirkt es kalt und tot, doch aus seinem Inneren erwächst neues Leben. Somit stand und steht das Ei symbolisch für das Grab in Jerusalem, aus dem Jesus Christus am Ostermorgen von den Toten auferstand.“

Wie das Küken die Eischale durchbricht, so sprengt Christus bei seiner Auferstehung die harte Schale des Grabes und des Todes“, so Pfarrer Ende zur Brauchtumsbedeutung der Ostereiersuche.





MARIEN-KINDERGARTEN BESUCHT DIE ST.-AGATHA-KIRCHE

EIN SPANNENDER VORMITTAG FÜR DIE ANGEHENDEN SCHULKINDER (AUCH DINOS GENANNT)

Mit dem Schnellbus fuhren wir von Schlickelde nach Mettingen und machten dann einen Spaziergang zur St.-Agatha-Kirche. Dort erwartete uns bereits Markus Mäurer, um uns spannende Dinge über die Kirche und über die Fastenzeit zu erzählen.

Zuerst begrüßten wir einander hinten in der Kirche und sangen dort gemeinsam das Lied „Jetzt sind wir bereit...“

Dann machten wir uns auf den Weg nach vorne zum Altar. Dort entdeckten wir etwas ganz, ganz Wertvolles, das auf dem Altar stand und einen sehr schwierigen Namen hat: Die Monstranz! Habt ihr dieses Wort schon einmal gehört? Wir fanden es sehr spannend, von Markus zu hören, was das für ein Ding ist und wofür es da ist. Die Monstranz ist ganz aus Gold, in der Mitte ist ein kleines Fach, in dem eine Hostie aufbewahrt wird. In dieser Hostie ist der Jesus Christus unsichtbar gegenwärtig. Was für ein Wunder! Als wir so auf der Stufe vor dem Altar mit der Monstranz saßen, hat jeder von uns in seinem Kopf und in seinem Herzen mit geschlossenen Augen ein Gebet überlegt und dieses dann mit einer geheimnisvollen Glocke zu Jesus und zu Gott geschickt. Stellt euch vor, in ganz, ganz schneller Geschwindigkeit, haben wir es dort hingeschickt, wie von Zauberhand. Das war sehr aufregend! Dann haben wir uns noch mit dem Lied „Gottes Treue ist so wunderbar...“ verabschiedet, denn das haben wir an diesem Vormittag spüren können: Gott und Jesus bleiben treu an unserer Seite! Zum Abschied schenkte Markus Mäurer uns noch ein Ausmalbild von der Monstranz, das wir am nächsten Tag im Kindergarten mit viel Liebe ausgemalt haben. Dabei haben wir uns gerne an unseren Besuch der St.-Agatha-Kirche erinnert.



KERZENAKTION METTINGEN E.V. 2025

SPENDENÜBERGABE

Am 8. Januar übergaben wir, der Verein Kerzenaktion Mettingen, die Spendengelder aus dem Jahr 2024 im Mehrzweckraum des St. Elisabeth-Hospitals. Unsere Vereinsmitglieder verzierten 2.562 Kerzen mit Oster-, Marien-, Friedens- und Weihnachtsmotiven. Das Motto unserer Kerzenaktion lautet seit Jahren: „Das Licht jeder Kerze scheint doppelt – für die Käufer und für die Spendenempfänger.“ Insgesamt wurden 19.000 Euro an elf Organisationen verteilt. An jede Gruppe überreichten wir eine symbolische Spendenkerze und eine Friedenskerze.

An Mary's Meals spendeten wir 10.000 Euro. Davon gehen 8.140 Euro an die 370 Schüler*innen unserer Chikhumbi-Schule. Sie ist die Partnerschule unseres Vereins. Zudem haben wir 26 Rucksäcke für das Rucksackprojekt von Mary's Meals gepackt.

Mit 3000 € haben wir die Geburtsklinik „Holy Family Hospital“ (das Malteser Krankenhaus zur Heiligen Familie) in Bethlehem unterstützt. Die Malteser-Bethlehem-Beauftragte Caroline Freifrau Heereman von Zuydtwyck nahm die Spende in Empfang.

1.500 Euro gingen an die Don-Bosco-Schule Recke-Espel für das religionspädagogische Konzept. Der Eine-Welt-Kreis Mettingen war dankbar über 1000 Euro, die für die Ukraine-Hilfe für Projekte von Victor Adolf eingesetzt werden. Die Kumi-Freunde e. V. Pfarrer Charles, Uganda, freuten sich über 500 Euro. Dankbar nahm das Bistum Kerala in Indien von Pastor Fabian 1000 Euro in Empfang und kann damit die Dialysestation unterstützen.

Mit je 500 Euro unterstützten wir das Seniorenzentrum "L(i)ebenswert" und die Tagespflege „Am Köllbach“. Zusätzlich verzierten wir 152 LED-Kerzen zu Weihnachten im Wert von 988 € für die Seniorenhilfeeinrichtungen Maria Frieden Mettingen und das Mathias Stift Rheine-Mesum.





KERZENAKTION METTINGEN E.V. 2025

VORSTAND:



Im Anschluss an die Spendenübergabe trafen wir uns zur Mitgliederversammlung. Nach dem Jahresbericht von Claudia Keller und dem Kassenbericht von Maria Köhne wählten wir einen neuen Vorstand für die kommenden zwei Jahre.

Der geschäftsführende Vorstand mit den beiden Vorsitzenden Matthias Pielke und Claudia Keller sowie der Kassiererin Maria

Köhne bleibt bestehen. Zu Beisitzern wurden ernannt: Heike Broxtermann, Ansgar Lefert, Monika Otte, Kerstin Waltermann und Agnes Witt. Heike Brinkkötter ist als Kontaktperson zum Kirchenvorstand St. Agatha dabei und Gaby Baune als beratendes Mitglied. Mit einem Vortrag von Ingrid Schürmann (stellvertretende Vorsitzende Mary's Meals) über das Rucksackprojekt von Mary's Meals endete die Mitgliederversammlung. Zum gemütlichen Ausklang des Abends gab es leckere Pizza.

RUCKSACKPROJEKT:

Wie im vergangenen Jahr möchten wir uns auch in diesem Jahr wieder an der Rucksackaktion der Hilfsorganisation Mary's Meals beteiligen. Dazu sammeln wir ausgediente Schultaschen (gerade nach Klasse 4 oder Klasse 10) und Rucksäcke. Es wäre schön, wenn die Büchertaschen und Rucksäcke entsprechend der Packliste bestückt wären. Wann und wo die Schultaschen und Rucksäcke abgegeben werden können, wird noch über die Medien und die Presse bekannt gegeben.



KERZENAKTION 2025

Von Ende Januar bis Anfang April wurden über 1700 Kerzen im Keller liebevoll handverziert. In diesem Jahr gab es insgesamt 33 unterschiedliche Wachskerzen und LED-Kerzen. Kreativ haben wir uns viele neue Modelle

KERZENAKTION METTINGEN E.V. 2025

einfallen lassen. Im Kerzenkeller ging dabei alles Hand in Hand. Vom Auspacken und Putzen der Kerzen bis zur Gestaltung und dem Einpacken der Lichtboten. Pastor Fabian kam ein bis zwei Mal pro Woche, um die Kerzen zu segnen. Über 60 Pakete wurden verpackt und in die Welt geschickt. Der weiteste Weg war bis nach Malaysia. Fast 70 Rechnungen wurden geschrieben. Wir freuen uns, wieder viele Projekte mit dem Erlös zu unterstützen.



ERLÖS

Mit dem Erlös aus dem Verkauf der gesegneten Friedens-, Marien- und Osterkerzen möchten wir wieder verschiedene Projekte unterstützen. Wie in den vergangenen Jahren wird ein Großteil der Spenden der Hilfsorganisation Mary's Meals zugutekommen. Zudem wollen wir wieder die Malteser-Geburtsklinik in Bethlehem unterstützen. Weitere Projekte in den Kriegs- und Krisengebieten in der Welt sowie Projekte vor Ort in Mettingen und Umgebung wollen wir im Blick behalten.



KERZENAKTION METTINGEN E.V. 2025



ERSTKOMMUNION-WORKSHOP: "ICH BIN DAS LICHT DER WELT"

Insgesamt gestalteten 16 Erstkommunionkinder an zwei Nachmittagen im Mai ihre eigene Erstkommunion(tisch)kerze. Die Kinder lernten im Vorgespräch die verschiedensten christlichen Symbole kennen und gestalteten mit viel Spaß und Kreativität ihre Kerze. Pastor Fabian kam zwischendurch zum Segnen der Kerzen. Frauke Prante, Sarah Grove und Claudia Keller unterstützten die Kinder beim Workshop.

KERZENVERKAUF:

Liebevoll handverzierte und gesegnete Kerzen sind das passende Geschenk für jeden Anlass, das ganze Jahr hindurch. Ob zum Geburtstag, zum Muttertag oder einfach zum „Danke sagen!“ Natürlich können unsere Kerzen oder LED-Kerzen auch zur Taufe, zur Erstkommunion, zur Firmung, zur Hochzeit oder zum Ehejubiläum verschenkt werden. Immer wieder bekommen wir Anfragen nach Kerzen zur Beerdigung. Die Marien- und Friedenskerzen sind das ganze Jahr über erhältlich. Auf Anfrage können Sie unsere Advents- und Weihnachtskerzen erwerben.

Das Team der Kerzenaktion verziert ihre gekaufte Kerze unentgeltlich mit Namen und/oder Daten. Hierzu verwenden wir ausschließlich die Kerzenmotive, die laut Liste noch zu erwerben sind.

VERKAUFSTELLEN

In der Advents- und Weihnachtszeit sowie in der Fastenzeit (ab 4. Fastensonntag) und in der Osterzeit gibt es die Kerzen an den Verkaufsstellen in Mettingen und Schlickelde.

Die Kerzen gibt es durchs Jahr ausschließlich bei:

Claudia Keller, An der Nordbahn 4a, 49497 Mettingen
Telefon: 05452-936099



KERZENAKTION METTINGEN E.V. 2025

Mobil: 0160 9050 3978 (auch WhatsApp)

Per Mail: kerzenaktion@mettingen

Versand:

Das ganze Jahr hindurch können die Kerzen für den Versand bei Claudia Keller bestellt werden: Gerne nehmen wir Bestellungen für den nationalen und internationalen Versand an. Die Versandkosten trägt der Käufer.

TERMINE:

Verkauf von Advents- und Weihnachtskerzen

- Auf dem Mettinger Weihnachtsmarkt am 1. Adventswochenende, 29. und 30. November 2025
- Ab Montag, 1. Dezember 2025, gibt es die Kerzen an den Verkaufsstellen in Mettingen zu erwerben.
- Beim Adventszauber auf der Surenburg in Riesenbeck, 2. Adventssonntag, 7. Dezember 2025, von 13.00 bis 18.00 Uhr

HELFENDE HÄNDE

Wir suchen dringend helfende Hände, die uns bei unseren unterschiedlichsten Aufgaben unterstützen können. Bei der Gestaltung der Kerzen, beim Ein- und Auspacken, beim Verkauf, beim Verpacken für den Versand, in der Logistik und vieles mehr. Für jeden, der helfen möchte, finden wir sicher eine passende Aufgabe.

So brennt jede Kerze eigentlich dreifach: für den Käufer, für den Spendenempfänger und für alle Ehrenamtlichen, die für die gute Sache brennen.



VALENTINSGOTTESDIENST

Unter dem Motto "Love is in the air" hieß die Kirchengemeinde St. Agatha Mettingen am Valentinstag, 14.02.2025, alle Verliebte und Liebende zu einem Segensgottesdienst in die St.-Agatha-Kirche willkommen. So fanden sich rund 20 Teilnehmende zu 19.00 Uhr im Chorraum der Agatha-Kirche ein.

Anregende Texte, Musik und Impulse luden dazu ein, sich mit der eigenen Liebensgeschichte auseinanderzusetzen. Dazu hatte das Vorbereitungsteam um Pastoralreferent Jonas Suilmann fünf verschiedene Stationen im Kirchenraum vorbereitet.

Am Ende des Gottesdienstes wurden alle Teilnehmenden eingeladen, die Partnerin oder den Partner zu segnen. Ein sehr berührender Moment für viele Paare. Gleichzeitig bestand aber auch die Möglichkeit als Paar oder Einzelperson einen Segen zu empfangen.

Nach der Segensfeier fand für alle Teilnehmenden ein Sektumtrunk im Pfarrheim statt. Viele Paare folgten der Einladung und verbrachten einen gemütlichen, unterhaltsamen Abend.

Die positiven Rückmeldungen ermutigen das Vorbereitungsteam im nächsten Jahr wieder eine Segensfeier anlässlich des Valentinstages anzubieten.



BÜCHEREI ST. MARIÄ-HIMMELFAHRT

WILLKOMMEN IN DER BÜCHEREI ST. MARIÄ-HIMMELFAHRT IN METTINGEN-SCHLICKELDE



Die kleine, aber feine Bücherei befindet sich im Pfarrhaus Schlickelde am Kirchplatz, Eingang Pfarrbüro.

Man findet bei uns Bücher für Jugendliche, Kinder und Kleinkinder. Aber auch die Erwachsenen kommen nicht zu kurz. Mit Romanen, Krimis und Thrillern ist für jeden etwas dabei. Außerdem haben wir noch Spiele von 0 bis 99 Jahren und Tonies für die Kleinen. Das Team der Bücherei freut sich auf euren Besuch.

Zur Verstärkung unseres ehrenamtlichen Teams suchen wir Mitarbeiter*innen, die Lust haben auf Bücher, kontaktfreudig sind und keine Angst im Umgang mit dem Computer haben. Bei Interesse bitte melden in der Bücherei.



Jetzt in unserem
Medienbestands stöbern!
(Als Zweigstelle
,Schlickelde' eingeben)

ÖFFNUNGSZEITEN:

DIENSTAG	15.00 UHR BIS 17.00 UHR
MITTWOCH	15.00 UHR BIS 17.00 UHR
SONNTAG	9.30 UHR BIS 12.00 UHR



BEEINDRUCKENDE LESUNG ZUM THEMA FRIEDEN



In einer bewegenden Veranstaltung, die am Sonntag, dem 30. März, in der St. Margaretha Kirche in Westerkappeln stattfand, versammelten sich zahlreiche Interessierte zum Thema „Suche den Frieden und jage ihm nach“ .

Auf Einladung des Pfarreirates beleuchtete Sebastian Aperdanner (Autor und Schauspieler aus Münster) in seiner Lesung unterschiedlichste Suchbewegungen nach Frieden. Begleitet wurde er an der Orgel von Artur Jurczyk.

Die Veranstaltung begann mit einer einfühlsamen Ansprache des Autors, der die vielseitige Bedeutung von Frieden hervorhob. Frieden ist dabei viel mehr als die bloße Abwesenheit von Krieg, der aber gerade in dieser Zeit unsere Welt an vielen Orten gefangen hält. Frieden kann auch Versöhnung, bewältigte Trauerprozesse, innere Freiheit, Aussprache mit mir selbst und anderen und vieles mehr bedeuten. Seine drei eigenen Erzählungen zogen die Zuhörer in seinen Bann. Durch die zwischenzeitliche Orgelmusik kam die Verzahnung von Literatur und Musik beeindruckend zum Ausdruck, in dem das Gehörte nochmals durch Kopf und Bauch „wandern“ durfte.

Um dem Thema Frieden auf verschiedenen Ebenen Ausdruck zu verleihen, fand parallel zur Lesung eine Ausstellung von Gemälden, Bildern, Skulpturen in der Kirche statt. Die Künstlerinnen Heidrun Bailly, Wiebke Krämer-Roggemann, Ulrike Ramsloh und Daniela Krause aus dem Freundeskreis „kreAktiv“ Westerkappeln wiesen darauf hin, dass ihre Werke noch bis zum 13. April 2025 in der Kirche ausgestellt sind.



NEUE ANPACKGRUPPE IN ST. MARGARETHA

NEUE ANPACKGRUPPE IN ST. MARGARETHA – GEMEINSAM AKTIV FÜR UNSERE KIRCHENGEMEINDE!

Der Pfarreirat von St. Margaretha gründet eine Anpackgruppe. Die Anpackgruppe ist eine flexible, ehrenamtliche Unterstützung für verschiedenste Aktivitäten in der Pfarrgemeinde. Sie richtet sich an alle, die Lust haben, tatkräftig mit anzupacken, aber kein dauerhaftes Amt übernehmen möchten. Ob beim Auf- und Abbau der Krippe, beim Aufstellen des Tannenbaums, bei der Vorbereitung der Agapefeier in der Osternacht, beim Fronleichnamfest im Pfarrgarten, beim Zeltlager, bei der Sternsingeraktion oder bei der Kommunionvorbereitung – hier kann sich jeder nach Zeit und Interesse einbringen. Es ist keine Verpflichtung, bei jeder Aktion dabei zu sein – Sie entscheiden, wann Sie Zeit haben und wo Sie mit anpacken möchten.

Wenn Sie Lust haben, bei Veranstaltungen mitzuhelfen, melden Sie sich einfach im Pfarrbüro oder sprechen ein Mitglied aus dem Pfarreirat an. Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung und darauf, gemeinsam unsere Gemeinde lebendig zu gestalten!



150 JAHRE KIRCHENCHOR ST. AGATHA METTINGEN

150 JAHRE KIRCHENCHOR ST. AGATHA METTINGEN (1876 – 2026) JUBILÄUMSJAHR FEST IM BLICK

2026 soll für uns ein ganz besonderes „Jahr der Chöre“ werden. Das Kirchenjahr beginnt am 1. Advent und somit starten wir unser Jubiläumsjahr bereits am 30. November 2025 mit einem Konzert in Zusammenarbeit mit dem Schlickelder Chor „Klangvoll“ und der Kinder- und Jugendkantorei Mettingen. Geplant sind Werke aus dem „Oratorio de Noël“ von Camille Saint-Saëns. Ein weiteres Highlight zum Jubiläum steht im November 2026 mit der „Requiem-Messe“ von Gabriel Fauré auf dem Programm.

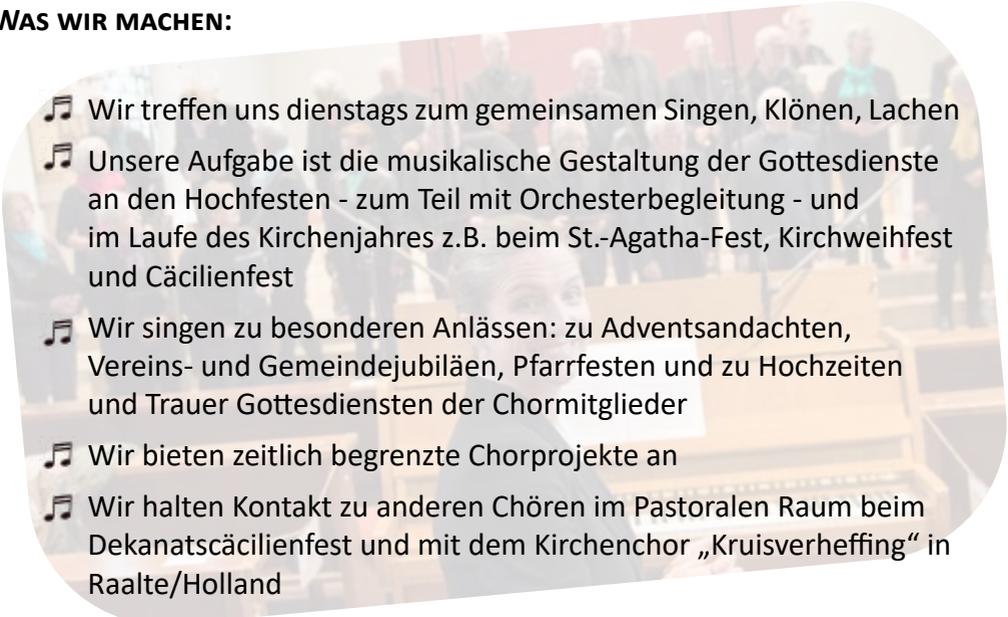
Weitere Auftritte mit Chören aus Mettingen und aus dem Pastoralen Raum Mettingen, ein gemeinsames Probenwochenende, geselliges Miteinander und viel Freude am Chorgesang mögen das Jubiläumsjahr zu einem ganz besonderen „Jahr der Chöre“ mit vielen Begegnungen werden lassen.

Wer Lust hat, bei einem oder mehreren Projekten mitzusingen, ist herzlich willkommen, egal, ob du Anfänger oder erfahrene Sängerin oder Sänger bist. Wir sind ein gemischter vierstimmiger Chor mit ca. 40 aktiven Mitgliedern und unserer engagierten Chorleiterin Melanie Ortmann.



150 JAHRE KIRCHENCHOR ST. AGATHA METTINGEN

WAS WIR MACHEN:

- 
- 🎵 Wir treffen uns dienstags zum gemeinsamen Singen, Klönen, Lachen
 - 🎵 Unsere Aufgabe ist die musikalische Gestaltung der Gottesdienste an den Hochfesten - zum Teil mit Orchesterbegleitung - und im Laufe des Kirchenjahres z.B. beim St.-Agatha-Fest, Kirchweihfest und Cäcilienfest
 - 🎵 Wir singen zu besonderen Anlässen: zu Adventsandachten, Vereins- und Gemeindejubiläen, Pfarrfesten und zu Hochzeiten und Trauer Gottesdiensten der Chormitglieder
 - 🎵 Wir bieten zeitlich begrenzte Chorprojekte an
 - 🎵 Wir halten Kontakt zu anderen Chören im Pastoralen Raum beim Dekanatscäcilienfest und mit dem Kirchenchor „Kruisverheffing“ in Raalte/Holland
 - 🎵 Wir singen mit der Gemeinde neue Lieder aus dem Gotteslob, teils mit vierstimmiger Begleitung
 - 🎵 Wir erfreuen die Bewohner des Altenheimes „Maria Frieden“ mit unserem Gesang
 - 🎵 Wir trainieren Stimme und Gehör, schalten dabei ab und entspannen uns vom Alltag

WAS WIR IM CHOR SO ERLEBEN:

- 
- Gelegentliche Tagesfahrten, jährliche Maiwanderungen durch Mettingen mit anschließendem Imbiss und geselligem Beisammensein, bei dem wir Lieder aus unserem weltlichen Repertoire singen.
 - Bei großen Chor-Projekten erleben wir Stimmgewalt mehrerer Chöre, auch in ökumenischer Verbundenheit.
 - Singen in einer herzlichen und engagierten Gruppe, wo Lachen und Freude nicht zu kurz kommen.



150 JAHRE KIRCHENCHOR ST. AGATHA METTINGEN

GIB UNS DEINE STIMME!

HABEN WIR DEIN INTERESSE GEWECKT?

Dann melde dich gerne bei uns:

KONTAKT:

Clemens Meyer zu Allendorf

Telefon: 05452 1715

E-Mail: clemens@meyerzuallendorf.de

Wir proben jeden Dienstag von 19.30 - 21.00 Uhr
im Mehrzweckraum der Reha-Klinik Mettingen.



Weitere Informationen zu unserem Chor unter dem QR-Code oder
<https://www.st-agatha-mettingen.de/gemeindeleben/kirchenmusik/>



FRÜHSTÜCK AM HERZ-JESU-FREITAG

FRÜHSTÜCK AM HERZ-JESU-FREITAG NACH DER HL. MESSE IN ST. AGATHA

Seit Jahren ist es Tradition am Herz-Jesu-Freitag nach der Hl. Messe zum Frühstück ins Pfarrheim einzuladen, mittlerweile liegt die Vorbereitung und Durchführung in den Händen der Pfarrcaritas, namentlich bei Maria und August Hettlage, Ulla Wrocklage und Elisabeth Engelbert. Beim Aufräumen sind auch oft Ewald Engelbert und Toni Beimdieck mit dabei.

Die Tische sind immer einladend gedeckt, je nach Jahreszeit und Anlass.

Nachdem der erste Hunger gestillt ist, wird schon mal etwas Interessantes aus der Gemeinde berichtet und über bevorstehende Termine informiert. Was auch nicht fehlen darf, ist das Geburtsständchen für die Geburtstagskinder des vergangenen Monats.





ERSTKOMMUNION 2025

ERSTKOMMUNION - EIN BESONDERES GLAUBENSFEST FÜR KINDER UND IHRE FAMILIEN

Am Sonntag, 25. Mai, und am Sonntag, 1. Juni, gingen insgesamt 47 Kinder aus unserer Pfarrgemeinde zum ersten Mal zum Tisch des Herrn.

Das Jahresthema der Erstkommunion 2025 lautete: "Kommt her und esst!" – diese Einladung Jesu öffnet den Jüngern die Augen: Es ist wirklich der aufgestandene Herr, der dort in den frühen Morgenstunden am Ufer des Sees steht, reichlich ihre Netze füllt und sie zum Essen einlädt (Johannesevangelium, Kapitel 21, Verse 1-14).

Die Erzählung aus dem Johannesevangelium unterstreicht, dass das gemeinsame Mahl für uns Christen weit mehr als eine bloße Nahrungsaufnahme ist. Im gemeinsamen Essen geschieht Gottesbegegnung. Besonders deutlich wird dies in der Feier der Eucharistie, in der Jesus in den Gaben von Brot und Wein mitten unter uns ist.

Seit November letzten Jahres haben sich unsere Erstkommunionkinder, begleitet von 12 Katechetinnen, auf diesen Tag vorbereitet. Den Auftakt der Erstkommunionvorbereitung bildete die Begrüßung der Kinder und Katechetinnen durch Diakon Markus Mäurer im Pfarrheim Mettingen. Auch lernten die Kinder Pastor Ende, Pastor Fabian und Pater Shaji persönlich kennen. Ende November feierten die Kinder einen Eröffnungsgottesdienst. Die Erstkommunionvorbereitung besteht aus 12 Gruppentreffen, zu denen die Erstkommunionkinder und ihre Familien sich gegenseitig einladen. Die Gruppentreffen werden ergänzt durch Workshops, die nach eigenen Interessen gewählt werden können. Mit Hilfe unserer Workshopanbieter konnten die Erstkommunionkinder aus folgenden Workshops wählen:

- Kochen mit den Gaben Gottes
- Ich bin das Licht der Welt
- Hinter den Kulissen von St. Agatha
- Bunter Nachmittag in der Tagespflege „Am Köllbach“
- "Zusammenfreude" Wir fahren zum Erlebensraum

ERSTKOMMUNION 2025

Der Besuch der Familiengottesdienste und natürlich die Einladung das Kirchenjahr aktiv mitzufeiern, gehören zur Erstkommunionvorbereitung genauso wie die Kirchenführung und zwei „Erklär-Gottesdienste“, die Pastor Ende mit den Erstkommunionkindern und deren Familien feiert. Auch der Erstkommunionkinder-Tag, der am 10. Mai in Schlickelde stattgefunden hat, ist fester Bestandteil der Erstkommunionvorbereitung.

Anfang März waren alle Erstkommunionkinder eingeladen zur Feier der Versöhnung (Beichte). Für diesen besonderen Gottesdienst zu zweit standen Pastor Ende, Pastor Fabian und Pater Shaji bereit, um darüber zu sprechen, was im Leben wichtig ist – und wo etwas nicht gut gelaufen ist.

Ein besonderer Dank an alle, die die Kinder mit so viel Engagement auf ihren Weg vorbereitet, gestützt und begleitet haben. Den Kindern wünschen wir auf ihrem weiteren Lebens- und Glaubensweg, alles Gute, Gottes Segen, den Mut zu glauben und liebe Menschen, die sie begleiten.

Ein Bericht zu den Erstkommuniongottesdiensten mit Fotos wird im Pfarreibote zu Weihnachten veröffentlicht.





ERSTKOMMUNION 2025





ERSTKOMMUNION 2025





FIRMVORBEREITUNG 2025

Unter diesem Motto möchten wir uns in diesem Jahr gemeinsam mit den Jugendlichen aus Mettingen und Westerkappeln die zwischen dem 01.10.2009 und dem 30.09.2010 geboren worden sind, auf den Weg der Firmvorbereitung begeben. Ein Einladungsschreiben zum Infoabend wurde Ende April verschickt. Auch ältere Jugendliche, die noch nicht gefirmt worden sind, sind herzlich eingeladen bei der diesjährigen Firmvorbereitung mitzumachen. In diesem Jahr werden erneut verschiedene Vorbereitungswege angeboten, um den Bedürfnissen der Jugendlichen gerecht zu werden und sie auf dem Empfang des Firmsakraments vorzubereiten.



Am **Mittwoch, 14. Mai 2025**, fand der Infoabend in der Pfarrkirche St. Margaretha in Westerkappeln statt, bei dem die verschiedenen Angebote vorgestellt wurden und die Jugendlichen eine Wahl für sich treffen konnten.

Die Firmfeier findet in diesem Jahr **am Samstag, 22. November 2025, um 14.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Agatha Mettingen** statt. Bei entsprechend hohen Anmeldezahlen wird es nach Absprache mit Weihbischof Dr. Hegge einen zusätzlichen Firmfeier in der **Pfarrkirche St. Margaretha Westerkappeln** geben.

ANSPRECHPARTNER UND KONTAKT:

PASTORALREFERENT JONAS SUILMANN (IN ELTERNZEIT VON AUGUST-OKTOBER 2025)

EMAIL: SUILMANN@BISTUM-MUENSTER.DE

TELEFON: 05452-932461

PASTORALREFERENT STEFAN WESSELS

TEL: 0175-8772887

MAIL: WESSELS-S@BISTUM-MUENSTER.DE

LESENACHT IN DER KÖB ST. AGATHA

"NEUAUFLAGE DER LESENACHT IN DER KÖB ST. AGATHA"

Unter der Leitung von Bettina Sparenberg und Margret Pruin fand nun die 2. Lesenacht in der KÖB St. Agatha statt. Unterstützt wurden sie dabei von Sophia und Johanna vom Projekt "Sozial genial".

In den komplett abgedunkelten Räumen trafen sich 12 begeisterte Kinder aus dem 3./4. Schuljahr, ausgestattet mit Taschenlampen und Decken. In der Zeit von 18.30 - 21 Uhr konnten sie es sich in der Bücherei mit diesen Utensilien gemütlich machen.

Die Kinder suchten versteckte Bücher und mussten passende Gegenstände zuordnen. Außerdem konnte im "Krimizimmer" ein eigenes Lesezeichen gebastelt werden. Natürlich durfte auch eine Pause mit Popcorn und Getränken nicht fehlen und danach wurden wieder spannende Geschichten gelesen und in den Regalen gestöbert.

Öffnungszeiten der Bücherei:

Dienstags v. 15.30 Uhr - 17.30 Uhr

Mittwochs v. 9.30 Uhr - 11.30 u. 16.30 Uhr -18.30 Uhr, donnerstags v. 15.30 Uhr - 17.30 Uhr





PILGERN MADE IN METTINGEN – VIELLEICHT AUCH ETWAS FÜR DICH?

Es wird immer so gerne vom „Pilgervolk Gottes“ gesprochen. Aber was ist das Pilgern eigentlich? Pilgern heißt, sich auf den Weg machen. Es heißt aber auch, auf der Suche sein. Also hat das Pilgern ganz viel mit uns selber zu tun. Dabei ist der Weg das Ziel. So gibt es bereits seit einigen Jahren im Rahmen der Firmvorbereitung eine Gruppe, die sich als Pilgergruppe auf den Weg macht um mit ihren Fragen und Zweifeln im Gepäck ins Gespräch zu kommen.

Wäre das nicht auch etwas für Dich? Es gibt auch in unserer Region wunder-schöne Pilgerwege, die wir hier gerne einmal vorstellen möchten:

„SINT-LÜRS-WEG“ VON GERLEVE NACH BILLERBECK - RUND 9 KM

Der Legende nach ist dies der letzte Weg des heiligen Liudger, dem ersten Bischof des Bistums Münster, der Richtung Billerbeck führt. Beginn der Strecke ist die Klosterkirche in Gerleve. Von dort aus geht es Richtung Norden zur sogenannten „Ludgerirast“, einer Sandsteinfligur, die den heiligen Liudger zeigt, wie er von zwei Menschen gestützt wird. Von hieraus hat man einen herrlichen Blick über das Münsterland. Der Weg führt dann weiter durch Felder und Wiesen. Unterwegs kann man bereits von weitem die Türme des Billerbecker Doms erkennen. Kurz vor dem Ortseingang trifft man auf die „Ludgerusbrücke“, die das kleine Flüssen Berkel überqueren lässt. Der letzte Teil des Weges führt dann durch die Fußgängerzone in Billerbeck zum Dom. Dort liegt in einer Seitenkapelle im hinteren Teil der Kirche der Sterbeort des heiligen Liudger.

Auf dem Weg sind verschiedene Stelen aufgestellt, die zum Verweilen und Nachdenken einladen. Dabei versuchen die Pilgerimpulse immer wieder, eine Verbindung des Lebens und Wirkens des Liudger mit uns als Pilgern in der heutigen Welt herzustellen.



PILGERN MADE IN METTINGEN

„KARDINALSWEG“ VON DAMME NACH DINKLAGE - RUND 24 KM

Dieser Pilgerweg ist dem seligen Kardinal Clemens August Graf von Galen gewidmet. Er wurde im Jahre 2018 eingeweiht und verbindet das ehemalige Benediktinerkloster in Damme mit der Burg Dinklage, dem Geburtsort des Kardinals und heutigen Benediktinerinnenkloster. Etwa auf der Hälfte des Weges kommt man am Heidensee in Holdorf entlang, wo die Möglichkeit zur Rast besteht.

Der Weg ist in vier Etappen und fünf Stationen unterteilt, die alle Bezug auf das Leben und Wirken des Kardinals, aber vor allem mit seinem Eintreten für das Recht auf Leben von Kranken, Behinderten und alten Menschen. Entsprechend stehen die Stationen unter dem Leitgedanken der Tugenden, die der Kardinal gelebt hat: Mutig sein, Beständig sein, Entschieden sein, (Gem)einsam sein und Einfach sein.

„JAKOBSWEG“ VON HASBERGEN NACH LEEDEN - RUND 9 KM

Spätestens seit dem Bestseller von Harpe Kerkeling „Ich bin dann mal weg“ ist der Jakobsweg wohl der bekannteste aller Pilgerwege in Europa. Dieser verläuft auch in unserer Nähe? Ja, tatsächlich verläuft die Route aus Skandinavien kommend ganz in unserer Nähe und so verbindet ein Teilstück die Bistumsstädte Osnabrück und Münster, um später am Sammelpunkt in Köln auch auf den Weg aus Osteuropa zu treffen. Man spricht auch vom westfälischen Jakobsweg.

Dabei läuft der Weg in unmittelbarer Nähe des Hasbergener Bahnhofs entlang, wo man ideal in den Weg einsteigen kann. Die hier vorgestellte Etappe endet in Leeden an der Stiftskirche. Der Weg ist identisch zur Friedensroute und so kommt man auch an dem einen oder anderen Gedenkstein zum westfälischen Frieden vorbei. Etwa einen Kilometer vor Ende der Etappe steht der Meilenstein des westfälischen Jakobsweges. Und wie es sich für eine echte Pilgeretappe des Jakobsweges gehört, kann man in Leeden, im Supermarkt „Lebensmittelpunkt“ auch einen Pilgerstempel erhalten.



PILGERN MADE IN METTINGEN

„PROZESSIONSWEG“ VON MÜNSTER NACH TELGTE - RUND 15 KM

Beginn des Prozessionsweges ist der Domplatz. Von hieraus ist auch Kardinal von Galen diesen Weg von Münster nach Telgte gegangen. Es bietet sich an, den Weg im Dom mit einem Gebet zu beginnen eher man sich dann auf den Weg macht: Nach einem kurzen Fußmarsch erreicht man bereits die St. Lambertikirche, die aktuell wieder die Himmelsleiter trägt. Diese führt auch in den Innenraum der Kirche. Weiter durch die Münsteraner Innenstadt erreicht man die Kirche St. Mauritz, nahe dem Franziskus-Hospital. Auch hier lohnt sich der Besuch des Kirchenraumes.

Nun schließt sich der schönste Teil der Wegstrecke an: Der Prozessionsweg, gesäumt von Bäumen, Kreuzwegstationen und Wegekreuzen bis hin zum Prozessionshäuschen Bokeloh. Nach dann etwa 1 Stunde passiert man die Pleistermühle, wo sich eine Verschnaufpause direkt an der Werse anbietet. Somit ist man dann auch gut ausgeruht und frisch gestärkt für das längste Wegstück dieses Pilgerweges bis zur der Bauerschaft Wöste, die bereits zum Ortsgebiet Telgte gehört. Auch hier wartet eine urige Schutzhütte.

Die letzte Wegstation auf dem Weg zum Gnadenbild der Muttergottes in Telgte ist die Krankenhauskapelle des St. Rochus Krankenhauses in Telgte. Da in diesem Jahr die Pfarrkirche St. Clemens renoviert wird, hat die Eröffnung der Wallfahrtssaison mit Bischof em. Felix hier stattgefunden.

Die letzten zwei Kilometer verlaufen dann durch die Telgter Altstadt, hin zum Kirchvorplatz: Hier erblickt man auch direkt die Kapelle des Gnadenbildes mit zahlreichen Kerzenständern und Fahnen.

Neben dem Bildnis der schmerzhaften Mutter Gottes fallen im Inneren der Kapelle die vielen Gedenkmedaillen und wertvollen Schmuckgegenstände auf, die Pilger über die Jahrhunderte als Zeichen der Dankbarkeit und Erlösung hier hinterlassen hatten.

Pilgern ist aber natürlich auch mehr! Hier haben wir abwechslungsreiche Wege ausgesucht: mal schöne Natur, mal auch etwas hügelig und beschwerlich, zwischendurch immer mal wieder schöne Rastplätze und auch hier und da etwas Besonderes zu sehen.

TELGTER WALLFAHRT 2025

SAVE THE DATE!



Pilger
der
HOFFNUNG



Die Pfarrgemeinden St. Agatha Mettingen und St. Margaretha Westerkappeln laden wieder herzlich ein zur Gemeindefwallfahrt nach Telgte.

Die Wallfahrt findet 2025 nicht am Nationalfeiertag (3.10.) statt, sondern bereits am

Samstag, 6. September 2025
Bitte vormerken!

Als Pilger der Hoffnung können sich die Teilnehmenden wie in den vergangenen Jahren gemeinsam mit dem Rad, Bus oder PKW auf den Weg machen.

Menschen kennenlernen, die das gleiche Ziel haben, in Gemeinschaft den Glauben stärken, zusammen beten, singen und essen – diese Gemeinschaftserfahrung macht die Teilnahme zu einem besonderen Erlebnis.

Nähere Informationen werden noch bekanntgegeben.



SENIORENFAHRT ZUR HAARMÜHLE

... UND WIEDER WAR ES EIN SCHÖNER NACHMITTAGSAUSFLUG DER SENIOREN

Mit einem vollen Bus fuhr Pastoralreferentin Irmgard Heidemann mit „ihren“ Senioren aus Mettingen, Westerkappeln und Recke zu dem Landgasthof Haarmühle, nahe der holländischen Grenze, genau genommen ca. 400 Meter entfernt, so der Inhaber Herr Brüggemann. Da es zu einer Wassermühle ging, sang sie auf den Hinweg mit allen das Lied „Es klappert die Mühle am rauschenden Bach!“ So froh gestimmt, befanden sich alle nach einer guten Stunde am Ziel. Ganz nach „holländischer Art“ wurden wir empfangen und zu den Tischen geleitet. Das Betreten der historischen alten Gaststube war eine Augenweide. Im Eingangsbereich erblickten die Augen die wundervollen braunen Delfter Kacheln. Eine Seltenheit, da Delfter Kacheln meistens blau sind, und eine Brautgabe einer holländischen, gut betuchten Dame waren, die dort einheiratete. Bei leckeren Apfel- und Erdbeerkuchen und guten Kaffee ließen es sich alle erst einmal gut gehen. Auch eine spontane musikalische Einlage wurde durch Herrn Franz Josef Schlie angeboten, denn

die alte Stube hatte dort ein wohlgestimmtes Klavier mit tollem Klang stehen. So wurden einige Volkslieder wie z.B. der Mai ist gekommen, das Wandern ist des Müllers Lust, gesungen. Über die geschichtliche Entstehung der Gaststätte, die zu Anfang ein

Bauernhof war erzählte Herr Brüggemann. Erstaunlich, was in einem Zeitraum von 600 Jahren alles passieren kann. Anschließend hatten alle die Möglichkeit das Anwesen zu erkunden und zu staunen. Immer wieder war zu hören, wie schön es hier ist. Mit dieser positiven zufriedenen Stimmung ging es wieder in die Heimat zurück. Sicherlich wird der eine oder andere von diesem schönen Erlebnis noch einige Zeit zerrren.





TERMINE DER SENIORENGEMEINSCHAFT

06.09.2025 **Gemeindewallfahrt nach Telgte (statt 3. Oktober)**
Nähere Informationen werden noch bekannt gegeben

15.09.2025 **Grillnachmittag der Senioren und Seniorinnen
im Pfarrheim Mettingen** von 15-18 Uhr

10.09.2025 **Zum 70. Todestag nach Sr. M Euthymia**
Die nächste Halbtagesfahrt der Senior(Inn)en wird eine
Wallfahrt zur Seligen Sr. M. Euthymia werden.
Gestartet wird am Mittwoch, dem 10.09.2025, um 14.00
Uhr am Pfarrheim Mettingen. Zunächst wird es zum Eut-
hymia- Zentrum der Klemensschwwestern gehen.
Dort bietet Sr. M Eliasbethes ein Stehkafee mit Plätzchen
an und berichtet anschließend über das Leben und Wirken
der Seligen. Das zweite Ziel ist das Grab von
Sr. M. Ethymias auf den Zentralfriedhof Münster. Dort wird
ein Wortgottesdienst gehalten. Anschließend finden
die Teilnehmer Möglichkeiten zum persönlichen Gebet.
Anmeldungen werden über das Pfarrbüro Mettingen
erbeten. Tel: 05452 93240

Anmeldeschluss ist der 25. August 2025



KFD ST. AGATHA 2025



Bei der letzten Mitarbeiterinnenrunde der kfd bedankte sich Teamsprecherin Lisa Göken bei Maria Hölscher und Gisela Aulkemeyer für jeweils 23 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit im Besuchsdienst. Die Mitglieder aus diesen beiden Bezirken werden zukünftig von Maria Krause, Mechthild Müller, Reinhilde Stermann und Gabi Hast betreut.



Am 2. Mai besuchten die Frauen der kfd den Waldgartenmarkt auf Gut Krumme in Velen. Bei bestem Wetter erkundeten sie die neuesten Gartentrends und -dekorationen, Mode, Schmuck, Kunst und vieles mehr. Neue Gartenideen und deren Umsetzung wurden bei genussvollen Pausen und auf der Rückfahrt rege diskutiert. Es war ein sehr schöner Nachmittag.

KFD ST. AGATHA 2025



Die Maiandacht fand am 5. Mai in Pastors Garten statt. Vorbereitet wurde die Maiandacht zum Thema "Maria die Knotenlöserin" von drei Frauen, für die musikalische Untermalung sorgte Jonas Suilmann am Piano. Im Anschluss reichte die kfd Kaffee und Weggen im Pfarrheim.



Die Dokodamen der kfd St. Agatha treffen sich alle vier Wochen, um in gemütlicher Runde Doppelkopf zu spielen.

Mittlerweile gehören 16 Spielerinnen zum Team, das sich jeweils am letzten Dienstag, 15.30 Uhr im Pfarrheim trifft. Ansprechpartnerinnen sind Bernadette Lagemann Tel. 3268 und Ulla Tuchtenhagen Tel. 3728. Interessierte sind herzlich willkommen.



KFD ST. AGATHA 2025

- Zur Waldbühne nach Ahmsen fahren die kfd-Frauen am 27. Mai. Hierfür sind keine Anmeldungen mehr möglich.
- Am Mittwoch, 25. Juni findet die nächste Mitarbeiterinnenrunde in Form einer Dankeschönveranstaltung statt. Die Mitarbeiterinnen im Besuchsdienst werden gebeten - sofern noch nicht geschehen - sich hierfür bei Lydia (Tel. 1271) an- bzw. abzumelden.
- Die nächste Radtour ist für den 09.07.25 geplant und wird - wie in den Jahren zuvor - von Doris S. geplant. Bei hoffentlich angenehmen Temperaturen wird sie uns wieder zu einer netten Einkehrmöglichkeit führen.
- Die kfd bietet auch eine Aktion beim Ferienspass an. Der Termin ist noch nicht festgelegt und wird über die Presse und das Ferienspassprogramm bekannt gegeben.
- Die Karten- und Doppelkopfspielerinnen würden sich über weitere Teilnehmerinnen freuen. Gespielt wird jeden letzten Dienstag von 15.00 bis 17.00 Uhr im Pfarrheim. Ansprechpartner sind Bernadette L. (Tel. 3268) und Ulla T. (3728). Wer lieber Gesellschaftsspiele in gemütlicher Runde spielt, wendet sich unter Tel. 4353 an Elisabeth M., um die nächsten Termine zu erfragen. Auch hier sind Neueinsteiger immer herzlich willkommen.
- Für das 125jährige Jubiläum im nächsten Jahr sammelt das Leitungsteam derzeit Ideen. Wer Vorschläge hat oder sich bei der Gestaltung des Jubiläums einbringen möchte, wendet sich bitte an Lisa G. (Tel. 98378).

Interessierte Frauen können, um sich über die Frauengemeinschaft zu informieren, jederzeit an Veranstaltungen der kfd teilnehmen. Auch bei der Gründung einer neuen Frauengruppe hilft das Leitungsteam gerne weiter. Informationen hierzu erteilt Lydia (Tel. 1271). Und wer sich dann entschließt im Jubiläumsjahr in die kfd einzutreten, darf sich über einen Nachlass in Höhe von 12,5 % auf den ersten Jahresbeitrag freuen.

WIR WÜNSCHEN ALLEN LESERN UND LESERINNEN FROHE PFINGSTEN !



TAIZEANDACHT

Jeden vierten Sonntag im Monat findet im Chorraum der St. Agatha Kirche um 18 Uhr eine Taizeandacht statt!

In einer von Licht erfüllten Atmosphäre wird so wie in Burgund, einem kleinen Ort in Frankreich, in Gemeinschaft gesungen und gebetet. Die Liebe Gottes soll für alle Teilnehmer spürbar werden. Die Taizelieder zeichnen sich durch mehrmaliges Wiederholen aus. Dadurch bekommt das Gebet etwas Meditatives. Seit kurzem hat sich eine Taizemusikgruppe zusammen gefunden, die mit verschiedenen Instrumenten den Gesang unterstützt und so für eine vielfältige Klangfarbe und noch mehr Meditation sorgt!

Jeder hat die Möglichkeit in den Fürbitten seine Sorgen und Ängste vor Gott zu bringen! Alle sind willkommen beim Abendgebet!

Das Taizegebet steht im Zeichen der Ökumene!

Taizégebet

2025

**Am letzten Sonntag im Monat
um 18.00 Uhr
im Chorraum
der Pfarrkirche St. Agatha**

**29. Juni 2025
28. September
26. Oktober (gestaltet vom
Chor "Klangvoll")**



VORSCHAU

KARIBISCHE NACHT

Die Mettinger Landjugend lädt wieder zur Party unter Palmen ein. Nach einem erneuten Besucherrekord von über 4000 Gästen im vergangenen Jahr, lädt die Landjugend Mettingen nun erneut am ersten Wochenende mit August zur legendären Karibischen Nacht ein!

Jung und Alt können sich am **02. August 2025** auf einen großartigen Partyabend mit karibischem Flair freuen.

Das jährliche Mettinger Highlight wird in diesem Sommer wieder auf dem Recyclinghof Büscher- Seifert an der Neuenkirchener Straße stattfinden. Einer der Höhepunkte bleibt die XXL-Karibikbar. Dort können sich die Partygäste wie am Strand fühlen und die ganze Nacht Cocktails unter Palmen genießen.

Die Mettinger Landjugend freut sich schon sehr auf eine grandiose Open-Air-Party und rechnet mit genauso viel Spaß und Partygästen, wie im letzten Jahr.



TERMINE

FRÜHSCHOPPEN MIT PASTOR ENDE

- 08.06.2025** Frührschoppen im „Tüötten-Houk“
10.08.2025 Frührschoppen im Pfarrheim Mettingen
07.09.2025 Frührschoppen im „Tüötten-Houk“
16.11.2025 Frührschoppen in Verbindung mit der Hubertus Messe im „Tüötten-Houk“

TAG DES EHRENAMTES AM 20.09.2025

Am 20. September lädt die Pfarrgemeinde auch in diesem Jahr wieder ein zu dem „Tag des Ehrenamtes“. An diesem Abend steht das ehrenamtliche Engagement der Menschen unserer Pfarrei im Mittelpunkt.

ORGELKONZERTE

- 15.06.2025** Peter Petermann
06.07.2025 Niklas Piel
07.09.2025 Tom Jänen
12.10.2025 Michel Krier
02.11.2025 Max Jenkins



BISTUMSWALLFAHRT NACH ROM VOM 11./12. BIS 19. OKTOBER 2025

Wallfahrt der Pfarreien St. Agatha, St. Margaretha und St. Dionysius vom 12. bis 18. Oktober 2025.

Für die Wallfahrt haben sich rund 90 Pilgerinnen und Pilger aus unseren Pfarreien angemeldet.

Die gesamten 2000 Plätze der Bistumswallfahrt sind ausgebucht.





BLUMENTÖPFE AUS ALTEN PLASTIKFLASCHEN

Ihr benötigt Leere PET-Flaschen in unterschiedlichen Größen, Nagelschere, Schere, Filzstift, Bleistift, Acrylfarben, Haushaltsschwamm, Pinsel, Kordel zum Aufhängen



1.

Reinigt die Flasche und entfernt das Etikett. Bohrt mit einer Nagelschere **Löcher in den Boden**, damit später überschüssiges Wasser ablaufen kann.

Malt mit einem Filzstift die **Schnittkante** für euer Motiv auf.



2.



3.

Schneidet die Flasche erst oberhalb eurer Markierung grob auseinander, dann noch einmal sauber an dieser entlang. Am besten funktioniert das, wenn ihr den Deckel abschraubt.

Tragt mit einem Schwamm oder Pinsel die **Farbe** auf. Wenn sie nicht richtig deckt, malt die Flasche ein zweites Mal an.



4.

BLUMENTÖPFE AUS ALTEN PLASTIKFLASCHEN



5.

Zeichnet mit einem Bleistift **das Gesicht** vor und zieht es mit Acrylfarbe nach.

Bepflanzt eure Töpfe mit **Blumen, Kräutern, Gräsern**.



6.

TIPP 1: Die Töpfe lassen sich auch ganz einfach aufhängen. Bohrt dafür zwei gegenüberliegende Löcher etwa 2 cm unterhalb des Randes in das Gefäß. Zieht eine Kordel durch – fertig!

TIPP 2: Ihr könnt die Töpfe auch als Stifthalter oder Vase benutzen.



Viel Spaß!



ANSPRECHPERSONEN, AUFLÖSUNG, IMPRESSUM

ANSPRECHPERSONEN DER KITA-EINRICHTUNGEN:

Simone Baumann

Leitung des KiTa-Verbundes Mettingen-Westerkappeln
E-Mail: baumann-s@bistum-muenster.de

Tel.: 05452/93 24 65
Mobil: 0175/80 53 306

Kindergarten St. Agatha

Pfarrer-Hüging-Straße 15
E-Mail: kita.stagatha-mettingen@bistum-muenster.de

Tel.: 05452/672

Kindergarten St. Martin

Große Straße 32
E-Mail: kita.stmartin-mettingen@bistum-muenster.de

Tel.: 05452/1594

Kindergarten St. Marien

Wöstenstraße 3
E-Mail: kita.stmarien-schlickelde@bistum-muenster.de

Tel.: 05452/93 44 14

INFORMATIONEN ZUR PFARRGEMEINDE ST. AGATHA PFARRBÜROS:

St. Agatha Tel.: 05452/93240

E-Mail: stagatha-mettingen@bistum-muenster.de

St. Mariä-Himmelfahrt Tel.: 05452/93440

www.st-agatha-mettingen.de

Herausgeber: Pfarreirat St. Agatha Mettingen
Redaktion: Annika Klich, Brigitte Farwig
Druck: Gemeindebriefdruckerei.de
E-Mail: pfarreienbote-stagatha@gmx.de



ANSPRECHPERSONEN, AUFLÖSUNG, IMPRESSUM

In seelsorglichen Notfällen:

Tel.: 05452/93 24 10

Pfarrer Benedikt K. Ende
Kardinal-von-Galen-Str. 8

Tel.: 05452/93 24 0

Pastor Fabian
Kardinal-von-Galen-Str. 8

Tel.: 05452/ 93 24 30

Pater Shaji George OIC
Josefstr. 5

Tel.: 05452/ 67 53 999

Pastor Dr. Norbert Tillmann
Friedensstraße 11, Westerkappeln

Tel.: 05404/2474

Diakon Markus Mäurer
Kardinal-von-Galen-Str. 18

Tel.: 05452/93 24 31

Pastoralreferentin Irmgard Heidemann
E-Mail: heidemann-i@bistum-muenster.de

Tel.: 05452/93 24 66

Pastoralreferent Stefan Wessels
Friedensstraße 11, Westerkappeln
E-Mail: wessels-s@bistum-muenster.de

Tel.: 0175/87 72 887

Pastoralreferent Jonas Suilmann
Kardinal-von-Galen-Straße 14-16
E-Mail: suilmann@bistum-muenster.de

Tel.: 05452/93 24 61

Pfarrbüro St. Agatha
Kardinal-von-Galen-Str. 8
E-Mail: stagatha-mettingen@bistum-muenster.de

Tel.: 05452/93 24 0

Öffnungszeiten:
Montag, Dienstag 9.00 – 11.00 Uhr
Donnerstagnachmittag 14.30 – 18.00 Uhr

Pfarrbüro St.-Mariä-Himmelfahrt
Wöstenstraße 3a

Tel.: 05452/93 44 0

Öffnungszeiten:
Mittwoch 9.00 – 10.30 Uhr

Pfarrheim St. Agatha, Silvia Otte
E-Mail: otte-s@bistum-muenster.de

Tel.: 05452/93 24 60
0171/69 86 821

Küster Ansgar Lefert

Tel.: 0160/96 31 87 76

Küster Georg Budde

Tel.: 05452/2344

Kirchenmusiker, Artur Jurczyk
E-Mail: jurczyk@bistum-muenster.de

Tel.: 01577/21 57 014



Renovabis

Pfingstkollekte
am 8. Juni 2025

Helpen Sie
mit Ihrer
Online-Spende!



VOLL DER WÜRDE

Menschen stärken
im Osten Europas

„Voll der Würde. Menschen stärken im Osten Europas“: Das Leitwort der diesjährigen Pfingstaktion von Renovabis lenkt den Blick auf die Menschenwürde. Sie ist die zentrale Grundlage für Menschenrechte und Gerechtigkeit. Als Geschöpfe Gottes sind wir verpflichtet, die Würde unserer Mitmenschen zu achten – unabhängig von Herkunft, Religion und anderen individuellen Merkmalen. www.renovabis.de/aktion



Renovabis

Solidarisch mit Menschen
im Osten Europas

LIGA Bank eG · IBAN DE24 7509 0300 0002 2117 77
Pax-Bank eG · IBAN DE17 3706 0193 3008 8880 18